



Lfd.-Nr. Gegenstand, Vortrag, Beschluss

Öffentliche Sitzung:

	Begrüßung
--	------------------

Sachvortrag: Bgm. Lenz begrüßte die Kolleginnen und Kollegen und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliege. Sein besonderer Gruß galt den Aktiven der FFW-Hinterschmiding sowie Frau Stefanie Heindl von der PNP. Der Kollegin Kerschbaum und dem Kollegen Breit gratulierte er noch nachträglich zum Geburtstag (01.05., bzw. 09.06.).

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

ja	nein

1	Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.2013
----------	---

Sachvortrag: Die NS vom 25.04.2013 lag allen Mitgliedern vor. Nach Erledigungshinweisen des Bürgermeisters wurde darüber abgestimmt.

Beschluss: Der NS vom 31.03.2013 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

ja	nein
12	0

2	Beschaffung eines Löschfahrzeuges für die FFW-Hinterschmiding - Grundsatzbeschluss (unabhängig vom Fahrzeugtyp)
----------	--

Sachvortrag: Bürgermeister Lenz bedankt sich einleitend bei der FFW-Hinterschmiding für



Lfd.-Nr. Gegenstand, Vortrag, Beschluss

den Unterstützungseinsatz beim Hochwasser in Passau. Die FFW war mit 12 Mann, LF 8 sowie MZF ausgerückt. Das Einsatzgebiet erstreckte sich vom Kindergarten St. Michael über die Gablergasse bis hin zum Scharfrichterhaus. Es mussten beispielsweise verschlammte Gehwege freigeschaufelt und überflutete Keller ausgepumpt werden. Kommandant Stadler ging noch auf weitere Details des Einsatzes ein.

Zur Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges verwies Lenz auf die zugesandten Unterlagen und stellte fest, dass es bei dieser Sitzung nicht darum gehe, bereits den Fahrzeugtyp festzulegen, sondern um die grundsätzliche Frage, ob bei objektiver Betrachtung dem berechtigten Wunsch der FFW - Hinterschmiding nach einer Ersatzbeschaffung zum jetzigen Zeitpunkt Rechnung getragen werden kann. Denkbar wäre auch eine Verschiebung des Antrags in die kommende Amtsperiode, in der mit Sicherheit auch die Finanzierung des Fahrzeugs fallen dürfte. Bei Befürwortung des Antrags der Feuerwehr wäre als nächster Schritt ein Termin mit KBR Fehler und Herrn Haselbeck von der Regierung v. NB bezüglich des Fahrzeugtyps und der Fördermodalitäten (z.B. Sammelantragsverfahren) anzuberaumen. Bei diesem Treffen müsse Wert darauf gelegt werden, dass die fachliche Notwendigkeit und auch Wirtschaftlichkeit entsprechend der Zuwendungsrichtlinien beachtet werde. Es gehe schließlich auf beiden Seiten um Steuergelder. Mit anderen Worten: auch die Ausstattung der umliegenden Feuerwehren sei in die Betrachtung mit einzubeziehen. Erst dann könne ein konkreter Beschluss über den Fahrzeugtyp, zur Besichtigung, Beschaffung und (Sammel-) - Förderantragstellung eines Fahrzeugs gefasst werden.

Diskussionsbeiträge:

GRM und Kommandant Stadler erinnerte noch einmal an die ersten diesbezüglichen Diskussionen im Zusammenhang mit dem Großbrand im GE Sonndorf im September 2007 und begründet die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung und die bereits erfolgte Festlegung auf den Fahrzeugtyp LF 20/16. Es handele sich hier um eine Entscheidung für einen Zeitraum von 25 – 30 Jahre, die auch eine Veränderung des Gefahrenpotentials abdecken müsse.

GRM Hackl wollte wissen, für welches Haushaltsjahr ein solcher Grundsatzbeschluss gelten solle. Bürgermeister Lenz wies darauf hin, dass dies nicht vor 2014 sein könne, weil im laufenden Jahr der Investitionsschwerpunkt bei der Nachbesserung der KA Vorderschmiding liege und eine volle Kreditfinanzierung des Fahrzeugs nicht in Frage komme.

GRM Schwarz gab zu bedenken, dass mit dieser Grundsatzentscheidung noch keine vollendeten Fakten geschaffen werden was die Kosten und den Fahrzeugtyp betrifft.

GRM Kloiber Robert unterstützte den Antrag der FFW und sprach sich dafür aus, die Ersatzbeschaffung noch in dieser Legislaturperiode verbindlich abzuwickeln.

GRM Sammer Josef erkundigte sich über den möglichen Zeitpunkt der Fahrzeuglieferung. **Kollege Stadler** vermutet, dass dies frühestens Ende 2014 der Fall sein könne. Diese Zeitschiene wäre finanziell sympatisch, weil dann der Kauf über zwei Haushaltsjahre abgewickelt werden könnte, so **GRM Hackl**.

Abschließend merkte Lenz noch an, dass auch noch über einen Kofinanzierungsbeitrag des Feuerwehrvereins zu verhandeln sei, so wie das auch in anderen Gemeinden üblich sei. Dazu erklärte der Vereinsvorsitzende Weiner, dass die nunmehr über Jahre angesparten Mitgliedsbeiträge und Spenden für die Erneuerung des Mannschaftsbusses reserviert seien.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der beantragten Ersatzbeschaffung grundsätzlich zu



Lfd.-Nr. Gegenstand, Vortrag, Beschluss

und beauftragt den Bürgermeister, das nunmehr anstehende Fachgespräch mit KBR Fehler und Herrn Haselbeck von der Regierung von Niederbayern zu führen. Die Kommandanten Stadler und Madl sind zu diesem Termin zu laden.

Abstimmungsergebnis:

ja	nein
12	0

3	Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten 2013
----------	--

Sachvortrag: Die Arbeiten wurden wie die Jahre zuvor ausgeschrieben. Die Firma Stratebau ist mit einem Angebotspreis von 20.406,- € günstigste Bieterin (Fa. Bachl 24,863,- €). Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Stratebau gemäß Leistungsverzeichnis zu vergeben.

Beschluss: Die Deckenbauarbeiten 2013 werden an die Fa. Stratebau zum Bruttoangebotspreis von 20.406,- € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

ja	nein
12	0

4	Auftragsvergabe Tropfkörpersanierung KA Vorderschmiding
----------	--

Sachvortrag: Für die dringend notwendigen Ausbesserungsarbeiten am Tropfkörper der KA Vorderschmiding wurde seitens des Planungsbüros Kloiber in Zusammenarbeit mit dem Malerbetrieb Göttl eine Leistungs- und Preisermittlung durchgeführt. Das Angebot der Fa. Göttl, Heldengut, liegt vor und beläuft sich auf einen Bruttobetrag von 9895,- €. Die Firma Göttl hat auch die letzte Sanierung vor rd. 10 Jahren durchgeführt und das Gerüst zur Verfügung gestellt. Mitglied Kloiber erläuterte noch die Preisermittlungsdetails und Einsparmöglichkeiten durch Bauhofleistungen. GRM Hackl stellte die Frage in den Raum, ob sich dieser Aufwand angesichts der nur noch begrenzten Nutzungsdauer lohne (Wasserrechtsbescheid läuft 2018 aus und Umfang der Verlängerung stehe noch nicht fest).

Beschluss: Der Auftrag wird an die Fa. Göttl zum Angebotspreis von 9895,- € vergeben. Die Beratung in geschlossener Sitzung führte zu keinem anderen Ergebnis.



Lfd.-Nr. Gegenstand, Vortrag, Beschluss

Abstimmungsergebnis:

ja	nein
12	0

5 Auszahlung der Vereinszuschüsse 2013

Sachvortrag: Die Vereineförderung 2013 kann wie von Kämmerer W. Ilg aufgelistet ausbezahlt werden. Einzelbeschlüsse sind nicht erforderlich.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Auszahlung wie aufgezeigt zu.

Abstimmungsergebnis:

ja	nein
12	0

6 Verschiedene Berichte des Bürgermeisters

Sachvortrag:

- Baustelle Kläranlage läuft nach Plan, Baustellenversicherung musste wegen Wasserschäden bereits in Anspruch genommen werden
- Verschiedene Sanierungsarbeiten ausgeführt (Putz-/Malerarbeiten Gemeindegaragen, Stützmauern Schule und FFW-Haus, Treppensanierung SSH und Rathaus, Erneuerung, Pausenhofbereich Schule HS: Außentreppe mit Vorplatz erneuert – Vorbereitung zur Einweihung werden getroffen
- Erneuerung der Lagerhalle in der KA Vorderschmiding spätestens 2014 in Auftrag geben – Bezahlung könnte über die Verrechnung der GroBeinleiterabgabe für den Scheibenfilter erfolgen (Erstattungsbetrag rd. 30 Tsd. € vermutlich erst 2014)
- Mietvertrag mit Margarete Seibold zur Unterbringung von Winterdienstgeräten abgeschlossen – Monatsmiete 80,- €
- Befristeter Arbeitsvertrag mit Wachtfeitl bis 31.07.2013 (Pauli ist voraussichtlich ab 01.07. wieder einsatzbereit)
- Dank an die Bayerischen Staatsforsten für die Sanierung und Verschönerung der „Herzogsreuter Klause“
- Generationswechsel beim Vereineforum Hinterschmiding – Dank an Thomas Krückl, Daniel Manzenberger und Alois Seidl, die einen Neubeginn starten
- Zensus 2011: Auswertungen für EWO und Gebäude/Wohnungen stimmt mit unseren



Lfd.-Nr. Gegenstand, Vortrag, Beschluss

Daten überein – es gibt keine „Karteileichen“ in der Gde. Hinterschmiding, was wohl auch ein Verdienst der EWO-Sachbearbeiter im Rathaus ist

- Dankschreiben Caritas für Zuschussgewährung
- Spendenaktion für hochwasserbetroffene Gemeinden: die Gde. HS wird sich mit einem Betrag von 1,- € /EWO somit rd. 2500,- € beteiligen. GRM Schwarz schlug vor, auch die Sitzungsgelder einzubeziehen. GRM Kloiber Robert erwiderte, dass dies jedes Mitglied für sich selbst entscheiden sollte. Da bereits private Spenden geleistet wurden, fand dieser Vorschlag vom Kollegen Schwarz auch keine Mehrheit

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

ja	nein

7	Anfragen
----------	-----------------

Sachvortrag: - keine -

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

ja	nein